

Wissen teilen, Basisarbeit gestalten

27.10.2025

09:30–16:00 Uhr

Menschen in Basisarbeit sind die Stütze unserer Wirtschaft und Gesellschaft – sie sind systemrelevant. Dennoch bleibt ihre Arbeitsrealität häufig unsichtbar. Verschiedene Projekte und Forschungsvorhaben widmen sich der Basisarbeit und beleuchten diese aus unterschiedlichen Perspektiven, machen Arbeitsbedingungen sichtbar oder geben Gestaltungstipps zur Verbesserung der Arbeitsrealität von Beschäftigten in Basisarbeit.

Das Projekt **ORBiT – Organisationaler Respekt und Basisarbeit in der Transformation** bringt am 27. Oktober 2025 verschiedene Initiativen zusammen, die sich mit Basisarbeit und Respekt beschäftigen, um gemeinsam die gewonnenen Erkenntnisse zu teilen, zu diskutieren und zu reflektieren.

Wir laden Sie herzlich ein, von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Digitalen Werkbank Dortmund dabei zu sein und Ihre Expertise einzubringen.

Was Sie erwartet:

- Ein vielfältiges Programm mit Ergebnissen aus aktuellen Projekten zu Basisarbeit und Respekt
- Diskussion zur Gestaltung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen
- Gemeinsame Entwicklung von Handlungsempfehlungen für Politik und Wirtschaft

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Basisarbeit.

LOCATION

Digitale Werkbank

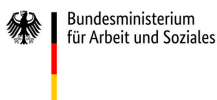
Kanalstraße 25,
44147 Dortmund

KONTAKT

Felia Glaser

Projektreferentin ORBiT
glaser@ddn-netzwerk.de

Gefördert durch:



Im Rahmen des Programms:



Projektleitung:



Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

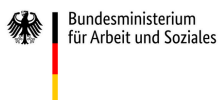


AGENDA

Moderation: Irmgard Nolte, neues handeln

Uhrzeit	Programm
09:30 Uhr	Ankommen und “erstmal einen Kaffee”
10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	ARBEIT: SICHER + GESUND: Aktuelles zum Thema Basisarbeit, Eva Schubert, Leiterin der Projektgruppe ARBEIT: SICHER + GESUND im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
10:30 Uhr	Die Unverzichtbaren. Menschen in Basisarbeit und ihr Blick auf die Transformationsgesellschaft. Johanna Siebert, Senior Projektmanagerin, und Mara Buchstab, Junior Projektmanagerin von Das Progressive Zentrum
11:20 Uhr	Projekt I: Entwicklungsperspektiven von Einfacharbeit in der Transformation – das Beispiel der Region Dortmund Dr. Peter Ittermann und Jens Maylandt, Sozialforschungsstelle, TU Dortmund
11:35 Uhr	Projekt II: Alles andere als einfach! Zur betrieblichen Realität und zu arbeitswissenschaftlichen Gestaltungsansätzen von Einfacharbeit Dr. Wolfgang Ritter, Koordination und Management im Verbundprojekt RessourcE, Institut Arbeit und Wirtschaft
11:50 Uhr	Projekt III: Interaktionsbezogene Stressoren und Ressourcen von Basisarbeitenden Dr. Jonas Wehrmann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich 1 Arbeitswelt im Wandel der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
12:00 Uhr	Mittagspause

Gefördert durch:



Im Rahmen des Programms:



Projektleitung:



Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.



Uhrzeit	Programm
13:15 Uhr	Projekt IV: BasiC - Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Basic Work Nelson Tang und Silke Eilers, Wissenschaftliche Mitarbeitende, Institut für Beschäftigung und Employability IBE Ludwigshafen
13:30 Uhr	Projekt V: Respekt auf allen Ebenen – Das Projekt RespectWork Kurt-Georg Ciesinger, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung Deutsche Angestellten-Akademie DAA NRW
13:45 Uhr	Projekt VI: Organisationaler Respekt und Basisarbeit - Erkenntnisse aus der betrieblichen Praxis Dr. Birgit Schauerte, Projektleitung ORBiT, Institut für betriebliche Gesundheitsförderung und Tobias Berens, Diplom-Ingenieur der Sicherheitstechnik, BIT e.V.
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	Diskussion: Basisarbeit menschengerecht gestalten
15:30 Uhr	Sammlung der wichtigsten Handlungsempfehlungen
15:45 Uhr	Ausblick und Abschluss

Gefördert durch:



Im Rahmen des Programms:



Projektleitung:



Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

